



## Fachtheoretische Bildungsmodule

Im zweiten Jahr der Beruflichen Bildung steht die Vermittlung von fachtheoretischen, berufsspezifischen Bildungsmodulen im Vordergrund.

Die Teilnehmer erweitern ihre jeweiligen beruflichen Kompetenzen. Je nach Arbeitsgebiet erweitern sie ihr Wissen für ihren beruflichen Alltag z. B. in der Industrie, im Handwerk, in der Verwaltung oder der Gärtnerei.

Einmal wöchentlich treffen sich die Beschäftigten hierfür ein- bis eineinhalb Stunden. Die Inhalte der Bildungsmodule werden von geschulten Referenten vermittelt, die selbst aus dem jeweiligen Arbeitsbereich kommen.

In Workshops werden die Teilnehmer durch eine Vielfalt von methodisch und didaktisch ausgewählten Arbeitsschritten in die Lernprozesse aktiv mit eingebunden.

Mit der Erweiterung des beruflichen Fachwissens stellen die fachtheoretischen Bildungsmodule eine wertvolle Ergänzung zur Eingliederung in den Arbeitsalltag der Beschäftigten dar.

## Arbeitsbegleitende Maßnahmen

Beschäftigte der Weissenauer Werkstätten können begleitend zur Arbeit verschiedene selbstgewählte Kurse belegen. Dazu gehören Angebote im sozial-emotionalen Bereich wie Bewegung, Sport, Spiel, Freizeit oder Kultur aber auch Angebote im kognitiven Bereich, beispielsweise Computertraining oder Interneteinführung. Diese arbeitsbegleitenden Maßnahmen werden, soweit geeignet, auch als Reha-Module für Rehabilitanden im Berufsbildungsbereich mit eingebunden. Ziel ist es, die im Berufsbildungsbereich erworbene Leistungsfähigkeit zu erhalten und zu verbessern und eine Weiterentwicklung der Persönlichkeit zu fördern.

## Ansprechpartner

Fachbereichsleitung:

Barbara Holly M. A.

Telefon: 0751 7601-2749

Fax: 0751 7601-2214

E-Mail: [barbara.holly@zfp-zentrum.de](mailto:barbara.holly@zfp-zentrum.de)

## Anschrift

ZfP Südwürttemberg

Weissenauer Werkstätten - Rehabilitation

Weingartshofer Straße 2

88214 Ravensburg

[www.zfp-web.de](http://www.zfp-web.de)



XXX/Stand: August 2012

information

zfp



## Was bietet der Fachbereich Berufliche Bildung?

Das Angebot im Fachbereich Rehabilitation reicht von der Diagnostik kognitiver Leistungsfähigkeit und allgemeiner Arbeitsfähigkeit bis zu allgemeinen und spezifischen Bildungsangeboten. Die Leistungen werden von erfahrenen Mitarbeitern aus verschiedenen Berufszweigen erbracht, wie beispielsweise pädagogischen Fachkräften, Psychologen und Sozialarbeiter.

## An wen richtet sich das Angebot?

Die verschiedenen Bausteine des Fachbereichs stehen allen Klienten des Eingangsverfahrens und des integrierten Berufsbildungsbereiches (BBB) der Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) des ZfP Südwürttemberg zur Verfügung. Der BBB ist eine zweijährige Rehabilitationsmaßnahme für Menschen mit psychischen Behinderungen, die in ihrer aktuellen Lebensphase nicht in den allgemeinen Arbeitsmarkt integriert werden können. Durch die verschiedenen Angebote des Fachbereichs Berufliche Bildung erhalten sie - neben der Möglichkeit zur Teilhabe am Arbeitsleben in den verschiedenen Werkstätten - ein umfassend förderndes Bildungsangebot. Dabei steht vor allem die Stärkung der Schlüsselkompetenzen im Vordergrund, die eine eigenverantwortliche Lebensgestaltung ermöglichen.

## Psychologische Leistungs- und Motivationsdiagnostik

Kognitive Leistungsfähigkeit und Leistungsmotivation spielen eine wichtige Rolle im Verlauf der beruflichen Rehabilitation. Sie geben Aufschluss über die Entwicklungsmöglichkeiten der Klienten. In einer für alle Rehabilitanden im Eingangsverfahren vorgesehenen Untersuchung wird ein weitreichendes Profil der kognitiven Leistungsfähigkeit jedes Teilnehmers erstellt und die Leistungsmotivation am Arbeitsplatz beurteilt.

Erhoben werden dabei unter anderem

- die Konzentrationsfähigkeit
- die Daueraufmerksamkeit
- das allgemeine intellektuelle Niveau
- die Fähigkeiten in den Kulturtechniken (Sprachverständnis, Rechtschreibung, mathematisches Verständnis)

Die Messung erfolgt mittels computerisiertem Testverfahren. Die Ergebnisse liefern wichtige Aussagen über das derzeitige Begabungsprofil des Teilnehmers und sind eine wichtige Grundlage für die weitere Rehabilitationsplanung.

## Lernwerkstatt

Aufgabe der Lernwerkstatt ist die gezielte individuelle Förderung im beruflichen und sozial-emotionalen Bereich, um die Grundfähigkeiten für Leben und Arbeiten wieder herzustellen. Die Teilnehmer des Berufsbildungsbereichs treffen sich einmal wöchentlich, um sich in einer Gruppe mit anderen auszutauschen, über Erfolge und Probleme zu berichten und diese mit dem Verantwortlichen zu reflektieren. Die Lernwerkstatt ist ein Ganztagesangebot.

### Bausteine des wöchentlichen Gruppentages sind:

- Konzentrations- und Gedächtnistraining
- Sozialkompetenztraining
- Psychosoziale Gesprächsgruppe
- Alltagspraktisches Training
- PC-Training
- Ernährung
- Kreativ- und Bewegungswerkstatt
- Projektarbeit
- Bewerbungstraining
- Einführung in die Themenbereiche Brandschutz, Umwelt, Hygiene und Arbeitssicherheit

